

# Schulordnung

Realschule Titisee-Neustadt



## Schulleitung

Rektorin  
Konrektor

## Lehrkräfte

Klassenlehrkräfte  
Fachlehrkräfte

## Mitarbeiter:innen

Hausmeister  
Sekretärin  
Reinigungskräfte

## Schüler:innen

Jahrgangsstufen 5-10

## Schulsozialarbeit

Die folgende Schulordnung wurde gemeinsam von den Schüler:innen und Lehrer:innen der Realschule Titisee-Neustadt gestaltet:

Diese Werte sind uns wichtig:

### Wir begrüßen uns

Wenn wir uns begegnen, begrüßen wir uns. Dies gilt am Anfang einer Unterrichtsstunde ebenso wie auf Gängen oder dem Schulhof.

### Wir sind pünktlich

Für erfolgreichen Unterricht ist es wichtig, dass alle pünktlich sind. Manchmal ist es aufgrund des Stundenplans nicht möglich, aber wir versuchen auch dann beim Raumwechsel nicht zu trödeln und gehen auf direktem Weg in den nächsten Unterricht.

### Wir sind vorbereitet

Wir legen unsere Materialien auf dem Tisch bereit und haben fertig gegessen, bevor der Unterricht beginnt.

### Wir halten Ordnung

Unsere Schule ist ein Raum, den wir mit vielen anderen teilen. Damit sich alle wohl fühlen, ist es wichtig, diesen Raum sauber und ordentlich zu halten. Im Klassenzimmer werden Stühle nach der letzten Stunde hochgestellt, die Tafel nach jedem Unterricht geputzt und der Müll regelmäßig rausgebracht.

### Wir halten uns an die Gesprächsregeln

### Wir wenden uns aktiv gegen diskriminierendes Verhalten

# Regeln

1. Lehr- und Lernmittel  
Schüler:innen besorgen Hefte, Stifte usw. rechtzeitig und bringe diese zum Unterricht mit.  
Bei Mängeln oder Schäden an Büchern muss die Klassenlehrkraft informiert werden.  
Die Lehrer:innen melden Mängel jeder Art im Sekretariat.  
Schüler:innen bzw. ihre Erziehungsberechtigten haften für mutwillig oder fahrlässig verursachte Schäden. Das gilt auch für ausgeliehene Schulbücher und Einrichtungsgegenstände (z.B. Tische).
2. Klassenräume  
Der Klassenraum wird von der Lehrkraft gemeinsam mit der Klasse gestaltet.  
Die Schüler:innen säubern ihren Arbeitsplatz (auch unter den Tischen und Stühlen).  
Der Ordnungsdienst sorgt für Sauberkeit im Raum. Er prüft ob der Raum sauber ist, weist auf Reinigungsbedarf hin und räumt, wenn nötig, den Platz an dem die Abfalleimer stehen auf.  
Die Schüler:innen stellen alle Stühle im Raum am Ende des Unterrichtstages hoch.  
Vor Verlassen des Raums werden alle Fenster geschlossen, die Jalousien nach oben gefahren und das Licht ausgeschaltet.  
Insofern die Klasse den Raum für diesen Schultag verlässt, geht die Lehrkraft als letztes aus dem Raum und verschließt die Tür.
3. Verhalten im Schulgebäude und auf dem Schulgelände  
Bei einem Raumwechsel verhalten sich alle besonders ruhig, damit der Unterricht der anderen Klassen nicht gestört wird.  
Jede Person achtet darauf, dass die Toiletten nicht verschmutzt werden.  
Abfälle werden in die dafür vorgesehenen Müllbehälter geworfen.  
Der Aufenthaltsbereich in den Pausen orientiert sich nach der aktuell geltenden Regelung für die jeweilige Jahrgangsstufe.
4. Essen und Trinken im Unterricht  
Ein kurzes Trinken ist im Unterricht generell erlaubt. Trinkflaschen werden in der Schultasche aufbewahrt.  
Der Konsum von Energydrinks ist an der Schule untersagt.  
Um zu essen nutzen die Schüler:innen die Pausen zwischen den Unterrichtsstunden. Das Kauen von Kaugummis ist auf dem gesamten Schulgelände untersagt.
5. Rauchen und Alkohol  
Es gilt ein absolutes Alkohol- und Rauchverbot auf dem gesamten Schulgelände und während schulischer Veranstaltungen.
6. Elektronische Geräte  
Smartphones und Kopfhörer werden ausgeschaltet und nicht sichtbar aufbewahrt.  
Smartwatches oder andere elektronische Geräte werden bei Klassenarbeiten in der Tasche aufbewahrt.  
Die Lehrperson kann eine Nutzung für unterrichtliche Zwecke erlauben. Dies muss jedoch explizit von der unterrichtenden Lehrkraft kommuniziert werden.
7. Nacharbeit bei Versäumnissen  
Aufgaben, die aus persönlichen Gründen nicht erledigt wurden, müssen selbstständig nachgeholt werden.  
Schüler:innen informieren sich über Versäumtes bei ihren Mitschüler:innen.  
Werden Aufgaben nicht nachgeholt, können sich daraus negative Konsequenzen ergeben.
8. Entschuldigung bei Unterrichtsversäumnissen  
Sind Schüler:innen am Schulbesuch verhindert, muss dies der Schule unter Angabe des Grundes und der voraussichtlichen Dauer am ersten Fehltag telefonisch, der Lehrkraft bis zum dritten Fehltag schriftlich mitgeteilt werden.
9. Unfälle, Verhalten auf dem Schulweg  
Unfälle auf dem Schulgelände oder auf dem Schulweg sind umgehend den aufsichtsführenden Lehrkräften oder im Sekretariat zu melden.
10. Datenschutz  
Materialien, die online zur Verfügung gestellt werden, dürfen nicht an Dritte weitergegeben werden.  
Persönliche Passwörter für schulische Anwendungen dürfen nicht weitergegeben werden.  
Weder im Präsenz- noch im Fernunterricht ist es erlaubt Audio- oder Videomitschnitte zu erstellen.  
Zu Videokonferenzen sind nur Schüler:innen der jeweiligen Klasse zugelassen.

## Kommunikation:

Gesprächsregeln sind eine wichtige Voraussetzung für einen rücksichtsvollen Umgang miteinander. Sie gelten gleichermaßen für Erwachsene, Kinder und Jugendliche.

- Wir wenden uns beim Sprechen den Adressat:innen zu.
- Wir lassen einander ausreden.
- Wir achten die Meinung anderer.
- Wir melden uns um etwas zu sagen.
- Wir kommentieren nicht einfach die Aussagen von Mitschüler:innen, sondern warten bis wir an der Reihe sind.
- Wir hören zu, wenn andere sprechen.

